

Studieren bei der Unfallkasse Baden-Württemberg

Studieren, aber richtig!

Durch das duale Studium bei der Unfallkasse Baden-Württemberg habe ich von Anfang an theoretische und praktische Kenntnisse vermittelt bekommen, die mich auf meine spätere Tätigkeit vorbereitet haben. Während der praktischen Phasen des Studiums im Verwaltungsgebäude in Stuttgart und Karlsruhe habe ich alle Abteilungen der Unfallkasse Baden-Württemberg kennen gelernt. Bereits nach dem ersten Semester habe ich an einem der eigens für die Studierenden eingerichteten Arbeitsplätze das im ersten Semester Gelernte in die Praxis umsetzen können und durfte von Anfang an "mitarbeiten". Dabei bin ich von allen Kollegen sehr unterstützt worden und habe viel Praxis gelernt. Optimal war dabei, dass ich immer für mehrere Wochen einem Kollegen/einer Kollegin zugeteilt war, die mich entsprechend meinem Studiumsstand gefördert hat. So habe ich von Anfang an einen Einblick in meine spätere Tätigkeit bekommen und feststellen können, ob die Studienrichtung meinen Fähigkeiten und Erwartungen entspricht.

Während der Theoriephasen konnten wir Studierenden uns durch die optimalen Studienbedingungen an der Fachhochschule voll auf's Studium konzentrieren. Kleine Klassen und nicht ständig wechselnde Dozenten waren ein Gegensatz zu dem anonymen Studieren an großen Universitäten und haben somit einen engen Bezug zum Lernstoff und den Dozenten hergestellt.

Die Aussicht bei entsprechenden Leistungen auch nach dem Studium bei der Unfallkasse Baden-Württemberg angestellt zu werden, hat motiviert und unnötigen Druck vermieden.

Da ich bereits während dem Studium praktische Kenntnisse gelernt hatte und die Kollegen schon kannte, hat mir dies nach dem Abschluss des Studiums den beruflichen Einstieg sehr erleichtert.

von einer erfolgreichen Absolventin, verfasst im Oktober 2011

Die DGUV-Akademie in Bad Hersfeld ist sehr familiär geprägt. Aufgrund der übersichtlichen Studierendenanzahl kennen die Dozenten eigentlich jeden Studierenden persönlich, was eine äußerst entspannte Atmosphäre schafft.

Die Einzelzimmer der Studierenden sind mit Bad, Telefon, Internetanschluss und Fernseher ausgestattet, was den Wohlfühlfaktor zusätzlich steigert.

Die Vollverpflegung im Casino beginnt morgens mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Zum Mittagessen werden neben Suppe, Salatbuffet und Nachspeise, drei Gerichte zur Auswahl angeboten. Das Abendessen wird mit reichhaltigem Buffet und einer warmen Komponente abgerundet.

von einem aktuell Studierenden, verfasst im Oktober 2011

Die Rahmenbedingungen, die in der Theoriephase an der DGUV Akademie in Bad Hersfeld vorgefunden werden, sind aufgrund der tollen Wohn- und Studiensituation ideal.

Die Zimmer sind hell und freundlich und mit einer Nasszelle (Dusche, WC, Waschbecken), einem Fernseher, einem Telefon und einem Internetanschluss ausgestattet. Für saubere Zimmer und frische Handtücher sorgt das hauseigene Reinigungspersonal. Zusätzlich wird einmal die Woche das Bett frisch bezogen. Darüber hinaus bietet die Akademie eine Vollverpflegung an (Frühstück, Mittagessen und Abendessen).

Vor dem Wohngebäude befindet sich - der für mich sehr wichtige - Sportplatz mit Fußballtoren! Direkt daneben gibt es noch ein Volleyballfeld sowie genug Grünfläche.

von einem aktuell Studierenden, verfasst im Oktober 2011
